

Konzeptpapier

Dübendorf Mitbestimmung – Digitaler Bürgerdialog mit Wirkung
von *Heinz Keller*

1. Wer ich bin – und warum dieses Projekt

Ich bin Initiant eines digitalen Pilotprojekts zur demokratischen Bürgerbeteiligung in Dübendorf.

Ich bin verheiratet, habe drei erwachsene Kinder und wohne seit 21 Jahren in Dübendorf. Nach meiner Grundausbildung als Maschinenmechaniker habe ich die Matura nachgeholt, das Lehrerseminar absolviert und 24 Jahre lang als Primarlehrer im Kanton Zürich gearbeitet. Mein soziales Engagement zeigt sich heute in diesem Bürgerbeteiligungsprojekt.

Mein Ziel: Die direkte Mitwirkung der Einwohnerinnen und Einwohner an kommunalen Entscheidungen soll nicht nur über Urnengänge und formelle Verfahren möglich sein, sondern auch über eine digitale Plattform. Das bestehende demokratische System wird dadurch nicht ersetzt, sondern **sinnvoll ergänzt** – zugänglich, modern und bildend.

Die Idee entstand aus der Überzeugung, dass Demokratie heute mehr Nähe und Transparenz benötigt. Viele Bürger fühlen sich von politischen Entscheidungen entfernt. Dieses Projekt will diesen Abstand verkleinern, indem Gemeindepolitik in einem geschützten Raum parallel, freiwillig und unverbindlich mitgedacht und mitdiskutiert wird – ein „Bürgerrat light“, der Denkanstösse liefert und Verständnis fördert.

2. Bürger für das Mitmachen gewinnen

Für das Pilotgremium rekrutiere ich Personen aus Dübendorf und achte dabei auf ein **breites Spektrum** an Altersgruppen, Hintergründen und Interessen. Ziel ist eine möglichst vielfältige Abbildung der Bevölkerung.

3. Webseite eingerichtet

Die Webseite **Dübendorf Mitbestimmung** ist eingerichtet:

 www.stadtmitbestimmung.ch/duebendorf

Dort finden sich:

- Öffentliche Startseite mit Erklärungen und Anmeldung
- Nach Anmeldung: Zugang zur geschützten Diskussionsplattform
- Anonymer Bereich für Diskussionen in sachlichem Ton
- Moderierte Kommentarfunktion (ich habe die Adminrechte)
- Digitale Ja/Nein/Enthaltung-Abstimmungen ohne rechtliche Wirkung

- Zusammenfassung der Resultate zum Vergleich mit den Entscheiden des Gemeinderats

Die technische Grundlage bildet eine sichere, open-source-basierte Plattform.

4. Gespräche mit Gemeinderatsmitgliedern

Vor oder während der öffentlichen Lancierung werden auf Wunsch Gespräche mit Mitgliedern des Gemeinderats geführt:

- Vorstellung des Projekts
- Austausch darüber, ob ähnliche Ideen existieren
- Transparente Kommunikation:
Das Projekt **ersetzt keine Gremien**, sondern stärkt Mitverantwortung, Verständnis und politischen Austausch.

Ziel ist es, politische Unterstützung oder zumindest eine wohlwollende Haltung zu erreichen.

5. Laufend Bürger für die Beteiligung gewinnen

- Ausweitung der Teilnahme auf **50–100 interessierte Bürgerinnen und Bürger**
 - Informationskampagne (Glatttaler, Dübendorf-Webseite, soziale Medien)
 - Fokus auf Diversität: Alter, Quartiere, politische Ansichten
 - Klare digitale Identifikation (manuelle Freigabe oder e-ID, sobald verfügbar)
-

6. Start der offenen Beteiligungsphase

Das Projekt „Dübendorf Mitbestimmung“ geht live – mit laufenden Updates zu Geschäften des Gemeinderats, Diskussionsforen und symbolischen Abstimmungen.

Die Ergebnisse werden am Ende jeder Ratsperiode **anonymisiert ausgewertet** und den realen Abstimmungsergebnissen gegenübergestellt. So entsteht ein transparentes Bild: **Wie oft stimmen Bürgersicht und Ratsentscheide überein?**

Nutzen für Dübendorf

- **Innovationsvorsprung:** Dübendorf positioniert sich als Vorreiterin in digitaler Demokratie.
- **Vertrauensbildung:** Entscheidungen werden nachvollziehbarer – Kritik wird zu Mitgestaltung.
- **Frühwarnsystem:** Konflikte oder Bedenken werden früh sichtbar.
- **Geringe Kosten, grosser Lerneffekt:** Viel Wirkung bei überschaubarem Aufwand.

Nutzen für die Bürger

- **Mehr Mitbestimmung:** Mitsprache auch zwischen Abstimmungsterminen.
- **Politisches Lernen:** Diskussion auf Augenhöhe schafft Verständnis.
- **Gemeinschaftsgefühl:** Gemeinsame Verantwortung stärkt den sozialen Zusammenhalt.
- **Sichtbarkeit:** Die eigene Meinung fliesst in die politische Debatte ein – anonym, geschützt, wirksam.

Fazit

„Dübendorf Mitbestimmung“ ist ein Pilot für die Demokratie von morgen: lokal, digital, verbindend.

Ohne rechtliche Bindung – aber mit starker gesellschaftlicher Wirkung.

Für eine Stadt, die zuhört.

Und für Bürgerinnen und Bürger, die mitgestalten wollen.

Heinz Keller

Churfürstenstrasse 28

8600 Dübendorf

+41 76 322 33 32

heinzkeller@mac.com